

INHALT

Einleitung	7
Kunst, Öffentlichkeit	7
Geteilte Kulturtopografien: Das Gegensatzpaar England und Frankreich	14
Kunst, Publikum, Öffentlichkeit	18
1. Kennerschaft: Ent- und Verschlüsselung der Malkunst	25
Die Entdeckung des Wissens	25
Ausstellungspraxis an der Pariser Académie royale im 17. Jahrhundert	39
Die Ausstellung von 1699	44
<i>Apelles post tabulam</i>	51
Die Malerei als Hieroglyphe	57
2. Sensus communis: Gemeinschaftsmodelle zu Beginn des 18. Jahrhunderts	66
Shaftesbury: Kunst- als Selbstkritik	66
Die Entgrenzung der Kennerschaft: Mandevilles <i>The Fable of the Bees</i>	73
Teilhabe an der Gemeinschaft: Jonathan Richardsons <i>Two Discourses</i>	79
Das Publikum als Öffentlichkeit: Jean-Baptiste Du Bos' <i>Réflexions critiques sur la poésie et sur la peinture</i>	87
Kunstwerke und ihr Publikum: Theatralität als Bildpraxis	100
3. Das Publikum der Pariser Académie royale	108
Auf der Suche nach neuer Patronage	108
Öffentlichkeit und Geheimnis	113
Charles Coypel: Die Patronage des Publikums	121
Teilungen, Spaltungen	132
Kritik und Anonymität	146
4. Multitudes	161
Aspekte der Connoisseurkritik: Der partikuläre Blick	161
... und der Blick in die Vergangenheit	170
<i>Multitude</i> und Kritik	175
„Unity amidst Variety“	193
Anti-Apelles: Falconet/Polyklet	202
5. Das Publikum der englischen Künstlervereinigungen	213
<i>The Standard of Taste</i>	213

6 | Inhalt

Umwerbung und Abgrenzung: Die Royal Academy im Konflikt mit ihrem Publikum	225
Popularität und Gesellschaftsanspruch: Publikumskonzepte anderer Londoner Ausstellungsunternehmer	244
„Fame“ vs. „Celebrity“	250
6. Inszenierungen von Öffentlichkeit	253
Die Freiheit der Kunst	253
Die Repräsentation der Menge: Jacques Louis Davids <i>Schwur im Ballhaus</i>	267
7. Das Publikum im Museum	287
Bibliografie	297
Quellen vor 1830	297
Quellen nach 1830	304
Unpublizierte Quellen	322
Abbildungsnachweis	324
Danksagung	330
Personenregister	331
Orts- und Sachregister	337